

**Karl Kälin**

# **Hans Biäsch (1901–1975)**

**Ein Pionier der angewandten Psychologie**

CHRONOS

# Inhalt

Zum Geleit	7
Einleitung	11
Biografische Meilensteine	
Von Davos nach Zürich	15
Von der Mineralogie zur Psychologie	33
Von der Psychotechnik zum Seminar für Angewandte Psychologie	59
Vom Seminar zu den Zürcher Hochschulen und die Etablierung des Instituts für Angewandte Psychologie	83
Hans Biäsch und die Gegenwart	
Vom Vorgesetztenseminar zur Masterausbildung in Leadership und Management	143
Von den Schweizerischen Kursen für Unternehmungsführung zum Global Management	149
Generativ leben: Die Stiftung Suzanne und Hans Biäsch zur Förderung der Angewandten Psychologie	155
Sich und andere führen	159
Sputnik-Schock, Talentforschung und Nachwuchsförderung	163
Integrität und Glaubwürdigkeit – die «alten» neuen Werte und die Wirtschaftskrise Anfang des 21. Jahrhunderts	165
Epilog: Wie die Kontroversen zwischen Ärzten und Psychologen doch noch zu einem guten Ende gekommen sind	169
Anhang	
Literaturverzeichnis	173
Verzeichnis der Publikationen von Hans Biäsch	180
Dissertationen bei Hans Biäsch	184

Kommissionsbericht betreffend das Psychologische Seminar Zürich (1938)	187
Wegleitung für das Studium am Psychologischen Seminar des Instituts für Angewandte Psychologie Zürich (1939)	190
Anstellungsvertrag zwischen Genossenschaft IAP und Hans Biäsch (1946)	193
«Gestalt und Grössenordnung»: Antrittsvorlesung von Hans Biäsch an der Universität Zürich am 21. Februar 1959	195
«Auf der Suche nach neuen Leitbildern»: Abschiedsvorlesung von Hans Biäsch an der Universität Zürich am 22. Februar 1972	207
Abkürzungen	228
Personenregister	229
Dank	235
Autor	237